

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
0. Problemansatz	1
1. Kommunikation und Arbeit als anthropologische Kategorien	9
1.1 Kommunikation - Sprache - Information: eine begriffliche Bestimmung und Abgrenzung	9
1.2 Kommunikation als Grundbedingung menschlicher Existenz	15
1.3 Kommunikation als Grundbedürfnis des Individuums	18
1.4 Kommunikation als Teil oder bloßes Instrument gesellschaftlicher Arbeit	23
2. Zentrale Dimensionen industrieller Arbeit	40
2.1 Vorüberlegungen zum Arbeitsbegriff	40
2.2 Arbeitsteilung und Kooperation als Strukturelemente	46
2.2.1 Arbeitsteilung und Ausdifferenzierung der Arbeitskommunikation	48
2.2.2 Entfaltung der Kooperation und Systematisierung der Arbeitskommunikation	52
2.3 Organisierung und Technisierung als Bestimmungsmomente der Arbeit	57
2.3.1 Strategien der Organisierung und das Reflexivwerden der Arbeitskommunikation	59
2.3.2 Maschinerie als "geronnene" symbolische Bewältigung	61
2.3.3 Betriebliche Kommunikation und organisatorisches Dilemma	63
2.4 Arbeitsanforderungen und ihre subjektive Verarbeitung	66
2.4.1 Das Spannungsverhältnis von Entfremdung und Integration	66

2.4.2	Die strukturelle Widersprüchlichkeit der Arbeitsanforderungen und der Doppelcharakter der Arbeitskommunikation	69
3.	Kommunikationssoziologische Erweiterung industriesoziologischer Arbeitsanalyse	76
3.1	Ansätze und Probleme einer Operationalisierung der Arbeitskommunikation	77
3.2	Die "traditionellen" Kategorien empirischer Arbeits-Analyse	85
3.3	Verknüpfung industriesoziologischer und kommunikationssoziologischer Analysekatogorien	90
3.4	Überlegungen zur Analyseeinheit	96
4.	Kommunikationsdimensionen der Arbeit	98
4.1	Die übergreifenden Dimensionen betrieblicher Kommunikation und die Operationalisierung der Arbeitstätigkeiten	98
4.1.1	Die informationelle "Verdoppelung" des Produktionsprozesses und die Grundformen der Arbeitsteilung	98
4.1.2	Das Indirektwerden der Arbeit oder die Reflexivität und Bezugssysteme der Arbeitskommunikation	104
4.1.2.1	Zur Problematik der Deduktion von Funktionen und Aufgaben	105
4.1.2.2	Der betriebliche Bewältigungsprozeß als Deduktionsgröße	112
4.1.3	Organisierungsstrategien als symbolische Bewältigung der Arbeitsprozesse	115
4.1.4	Die Maschinerie als Objektivation der Information	123
4.1.4.1	Auswirkungen der Technisierung der Fertigung auf die Arbeitskommunikation	125
4.1.4.2	Maschinisierung der Informationsverarbeitung im Büro	128

4.1.5	Verschränkung der 'betrieblichen Kommunikationsdimensionen in der "Arbeitstätigkeit"	132
4.1.5.1	Arten und Spektren kommunikativer Arbeit im Büro	133
4.1.5.1.1	Deduktion von Funktionen und Aufgaben	133
4.1.5.1.2	Die Veränderung der Tätigkeiten durch Organisierung und Maschinisierung	140
4.2	Kommunikationsdimensionen der Arbeitskooperation	149
4.2.1	Kritik bisheriger Operationalisierungsansätze	149
4.2.2	Interpersonale Kommunikationsprozesse und betriebliche Kommunikationsstrukturen als analytische Grunddimensionen	152
4.2.3	Das Kooperationsgefüge	159
4.2.3.1	Arten der Kooperation	159
4.2.3.2	Auswirkungen der Organisierung und Technisierung	165
4.2.4	Kooperations-Kommunikation im Büro	170
4.2.4.1	Grundmuster der Kooperation und die doppelte Gerichtetheit der Kommunikation	170
4.2.4.2	Auswirkungen der Maschinisierung und Organisierung auf die Kommunikationsbeziehungen	176
4.3	Die Kommunikationsdimensionen der "Autonomie"	180
4.3.1	Kritik der herkömmlichen definitivischen Ansätze	180
4.3.2	Doppelcharakter des Produktionsprozesses und Möglichkeiten der Arbeitsgestaltung	182
4.3.2.1	Entfremdung der Arbeit und (Zer-) Störung der Handlungssituation	184
4.3.2.2	Integrierung oder Organisierung der Arbeit von "unten"	189

4.3.3	Arbeitsgestaltung und Arbeitskommunikation	193
4.3.3.1	Herkömmliche operationale Merkmale der Autonomie	913
4.3.3.2	Kommunikative Dimensionen der Autonomie	195
4.3.3.3	Auswirkungen von Organisierung und Technisierung	200
4.4	Kommunikative Aspekte der (In-)Humanität der Arbeit - eine Zusammenfassung	203
5.	Resümee und Ausblick	209
	Anmerkungen	224
	Literaturverzeichnis	248